

Firnelicht.

(C. F. Meyer.)

Fritz Gersbach.

Mit innigem, bewegtem Gefühl.

mf

1. Wie pocht das Herz mir in der Brust mei-
2. Ich at= met' ei= lig, wie auf Raub, Mär-
3. Nie prahlt ich mit der Bei= mat noch, und lie-
4. Was kann ich für die Bei= mat tun, be= vo-

mf

Wan= der= lust, wann heim= ge= wen= det, ich er= sehe die
 Städ= te Staub. Ich sah den Kampf. Was sagest du mein
 Her= zen doch! In mei= nem We= sen und Ge= dacht all=
 Gra= be ruh'n? Was geb ich das dem Tod ent= flieht? Viel-

dim.

Schnee= gebirge süß um= blaut, die Schnee= gebirge süß um=
 rei= nes Fir= ne = licht, da = zu mein rei= nes Fir= ne = licht da=
 über = all ist Fir = ne = licht, all = über = all ist Fir = ne=
 leicht ein Wort viel= leicht ein Lied, viel = leicht ein Wort vielleicht ein

mf

Wann heim= ge= wendet ich er = schaut die
 Ich sah den Kampf. Was sagest du, mein
 In mei= nem Wesen und Ge = dacht, all=
 Was geb ich das dem Tod ent = flieht? Viel-

mf

Schnee = ge = bir = ge süß umblaut, wann heim = ge= wen= det
 rei = nes Fir = ne = licht, dazu, ich sah den Kampf
 ü = ber = all ist Fir = ne= licht, in mei = nem Wesen
 leicht ein Wort, viel = leicht ein Lied, was geb ich das dem

Photocopieren ist nicht erlaubt - do not copy

p ritard. *a* Tempo

ich erschaut, das große
 was sagest du, du großes
 und Gedicht, das große
 Tod entflieht, ein kleines

stil = le Leuch = en das gro
 stil = les Leuch = ten du
 stil = le Leuch = ten
 stil = les Leuch = ten

p ritard. *pp*
a Tempo

p

stil = = le Leuch = = ten! Das gro = ge stil = le
 stil = = les Leuch = = ten! Du gro = ge stil = les
 stil = = le Leuch = = ten! Das gro = ge stil = le
 stil = = les Leuch = = ten! Ein klei = nes Leuch =

ritard. *pp*
 verklingen lassen in *ppp*.

do not copy - nicht fotokopieren - photocopie interdite